














Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Spree-Neiße, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Spree- Neiße 03116 Drebkau Casel Calauer Straße 9   	Kirche Casel Kleiner rechteckiger Sakralbau aus dem 14. Jh., der als Wallfahrtskapelle errichtet wurde. Im Inneren eine Hufeisenempore, die von Säulen aus der Barockzeit getragen wird. 1985/86 vor dem Verfall durch die Einwohner Casels gerettet. Unsere kleine Kirche wurde 2017 vor dem Verfall gerettet. http://www.kirche-casel.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Verpflegung mit Imbissangebot Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Irene Dommaschk Führungen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr Kontakt: Irene Dommaschk, kirche-casel[at]freenet.de
Kreis Spree- Neiße 03149 Forst Inselstraße 8  	Avellis-Fabrik Ehemaliges Heizkraftwerk auf Kohlebasis, Baujahr 1922, Klinkerbau. Nutzung als künstlerisch-kulturelles Zentrum für Vereine und andere gemeinnützige Institutionen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich
Kreis Spree- Neiße 03149 Forst Sorauer Straße 37  	Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) Ensemble einer ehemaligen Tuchfabrik von 1897, erbaut vom Unternehmer Daniel Noack. 1945 teilweise zerstört und wiederaufgebaut, wurde der Betrieb 1953 verstaatlicht und 1975 in den VEB Forster Tuchfabriken überführt. 1992 erfolgte die Liquidation der inzwischen privatisierten GmbH. 1993 erwarb die Stadt Forst das Grundstück für das 1995 eröffnete Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz). Für Bauplanungen zur Museumsweiterentwicklung wurden umfangreiche Untersuchungen der historischen Bausubstanz vorgenommen. museumsverein-forst.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 10:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Nitzschke, Frau Zuber, Thema: Erkenntnisse zur historischen Bausubstanz der ehemaligen Tuchfabrik Kontakt: Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz), 03562 97356, info[at]textilmuseum-forst.de
Kreis Spree- Neiße 03149 Groß Schacksdorf-Simmersdorf Am Zentrum 3   	Gutshaus Groß Schacksdorf Ein barockes, freistehendes, zweigeschossiges Herrenhaus mit Sockelgeschoss, zweigeschossigem Walmdach und Belvedere. Große Freitreppe in die Beletage mit zwei großen Sälen und Enfilade. Denkmalschutz seit 1937, erbaut im frühen 18. Jh. auf den Mauern einer Wasserburg. Wurde in der Neuzeit als Gemeindehaus genutzt und zeigt noch viele originale Details. In den Sommermonaten wird das Haus für kulturelle und private Veranstaltungen genutzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.schloss-schacksdorf.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Familie Keilholz Kontakt: Klaudia Keilholz, 0172 3173106, schloss-schacksdorf[at]outlook.de Konstanze Keilholz, 0176 24062702, schloss-schacksdorf[at]outlook.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Spree-Neiße, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Spree- Neiße 03130 Hornow-Wadelsdorf Hornow</p> <p>Schulstraße 10</p> <p></p>	<p>St.-Martins-Kirche Der Feldsteinbau stammt vermutlich aus dem 15. Jh. Die erste urkundliche Erwähnung findet sich 1495 in der Meißener Bistumsmatrikel. 1902 wurden neue Glasfenster in Luce-Floreo-Technik eingesetzt. Altar aus heimischem Kiefernholz, Sauer-Orgel, Backofen, Gedenkstein von 1864. Die Glocke von 1726 wurde restauriert. Tausendjährige Eiche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirche-hornow.jimdo.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Die ständig stattfindenden Führungen durch die Kirche und die Ausstellungen werden mit Orgelmusik untermalt. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Dr. Burchhardt</p> <p>Kontakt: Kirchengemeinde Hornow, 035698 754000, hornow[at]ev-kirchenkreis-senftenberg-spremberg.de</p>
<p>Kreis Spree- Neiße 03172 Jänschwalde Grießen</p> <p>Tagebau Jänschwalde</p>	<p>Urgeschichtliche Siedlung Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten des Tagebaus Jänschwalde werden auf der Gemarkung Landschaftsarchäologische Untersuchungen durchgeführt. Der Ausstellungspunkt befindet sich an der Ausgrabung einer mehrphasigen urgeschichtlichen Siedlung. Exemplarisch kann an Hand der Befunde des Fundplatzes die Veränderung der Landschaft in den vergangenen Jahrhunderten aufgezeigt werden. Des weiteren zeigen wir eine Posterausstellung mit den Ergebnissen der archäolog. Untersuchungen der vergangenen Jahre.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Veranstaltung entfällt.</p>
<p>Kreis Spree- Neiße 03058 Neuhausen-Spree Groß Döbbern</p> <p>Mittelstraße 76</p> <p></p>	<p>Altes Pfarrhaus Zweigeschossiger barocker Bau mit Krüppelwalmdach, 1785 von Graf August Heinrich Pückler erbaut. Der historische Grundriss ist unverändert. Die Schwarze Küche mit Kreuzgratgewölbe im Souterrain wird zzt. rekonstruiert. Der Bau bildet mit der Schule und Kirche ein historisch wertvolles Ensemble im Kern des einstigen Pückler Gutsdorfs. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Auf dem Gelände des 235 Jahre alten ehemaligen Pfarrhauses in Groß Döbbern können sich die Besucher ab 14:00 Uhr im geschichtsträchtigen Pückler-Bau umschaue. Auch der neue fachmännisch errichtete Holz-Pavillon ist sehenswert Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Wolfram Betker</p> <p>Kontakt: Wolfram Betker, Komptendorf, Vereinsvorsitzender Andreas Löde, Groß Döbbern, Pressearbeit , 0171 5395651, andreas.loede[at]googlemail.com</p>
<p>Kreis Spree- Neiße 03119 Welzow</p> <p>Fabrikstraße 2 Alte Werksfeuerwehr der Eintracht AG</p> <p></p>	<p>Archäotechnisches Zentrum Die Ausstellung Mensch - Holz - Archäologie bietet Einblicke in über 300.000 Jahre Menschheitsgeschichte. Der Epochengarten beherbergt Nutzpflanzen von der Stein- bis zur Neuzeit. Der angrenzende Clara See dient zur Einlagerung archäologischer Hölzer. Im Außengelände kann man die wiederaufgebaute Vergangenheit von Klein Görigk mit mittelalterzeitlichen Originalfunden und Rekonstruktionen entdecken.</p> <p>http://www.atz-welzow.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Philipp Feistauer, Thema: Wie der Mensch sich die Welt zum Untertan machte, Erfindungen, die die Welt veränderten! Treffpunkt am Museumsshop/Kasse, kostenfreie Führungen, regulärer Museumeintritt.</p> <p>Kontakt: Kristine Messenbrink, ATZ Welzow, 035751 28224, info[at]atz-welzow.de Philipp Feistauer, ATZ Welzow, 035751 28224</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Spree-Neiße, Brandenburg

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigenthümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

